

Jakobswege in Deutschland - "Traben-Trarbach und der wa(h)re Jakob!"

Vortrag mit Karl-Josef Schäfer

" Allein aus Glauben kommt ein Christ zu Gott und nicht durch das `Geläuff` ". Das war Martin Luthers Einstellung zur Pilgerreise nach Jerusalem, Rom und besonders nach Santiago de Compostela. Und die Schweden, die den hohen Norden unseres Landes beherrschten, verboten gar bei hohen Strafen die Wallfahrt. Heute machen sich wieder viele hundert Pilger auf den Weg. Und das Buch des Komikers Hape Kerkeling "Ich bin dann mal weg..." hat diesen Trend noch weiter verstärkt.

Wer war dieser Jakobus d.Ä.? Warum wird er besonders in Spanien verehrt? Was ist der Jakobsweg? Was bedeutet Pilgern? Wo haben die Pilger des Mittelalters ihren Weg gefunden? Wo finden wir Spuren der Jakobsverehrung in Deutschland und in unserer Region? Was sind das für gelbe Muscheln, denen wir entlang der Mosel immer wieder begegnen? Und warum ist das "h" in Klammern gesetzt?

Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet Karl-Josef Schäfer, Autor der Pilgerwanderführer-Reihe auf deutschen Jakobswegen, in seinem Vortrag am

Dienstag, 20. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Stadthaus "Alter Bahnhof" in Traben-Trarbach

und lädt die Zuhörer ein, ihn ein Stück auf dem Mosel-Camino von Stolzenfels bis Trier zu begleiten. An der einen oder anderen Stelle hält er mit einer Meditation inne und fordert die Gäste auf, sich auf den Weg zu machen: Zu sich selbst, zu den anderen, zu Gott.

Beginn/Ort der Veranstaltung^
h

19.00h Stadthaus „Alter Bahnhof“, Traben-Trarbac

Dauer

ca. 90Minuten

Preis

5.00€